**Hinweise zur Montageanweisung**

Für Montagearbeiten, Demontagearbeiten sowie Abbruch- und Rückbauarbeiten, an die ***besondere sicherheitstechnische Anforderungen*** gestellt werden, müssen Unternehmerinnen und Unternehmer dafür sorgen, dass auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung eine schriftliche Anweisung (z. B. Montageanweisung, Abbruchanweisung) auf der Baustelle vorliegt, die alle erforderlichen Angaben für eine sichere Ausführung dieser Tätigkeit enthält.

(§ 4 DGUV Vorschrift 38 „Bauarbeiten“)

Auf die Schriftform kann verzichtet werden, wenn für die jeweilige Montage besondere sicherheitstechnische Angaben **nicht** erforderlich sind.

Sicherheitstechnische Angaben können, je nach Schwierigkeitsgrad der Montage, zum Beispiel sein:

* Gewichte der Teile
* Lagern der Teile (Schwerpunktlage, zulässige Bodenbelastung etc.)
* Anschlagpunkte der Teile
* Einbau der zur Montage erforderlichen Hilfskonstruktionen
* Montagefolge und Zusammenbau der Teile
* Tragfähigkeit der einzusetzenden Hebezeuge
* Maßnahmen zur Gewährleistung der Standsicherheit und Tragfähigkeit der Konstruktion und der einzelnen Bauteile, besonders während der einzelnen Montagezustände
* Maßnahmen zur Erstellung von Arbeitsplätzen und deren Zugängen
* Maßnahmen gegen Absturz von Beschäftigten bei der Montage
* Maßnahmen gegen Herabfallen von Gegenständen
* vorzusehende Arbeitsplätze und deren Zugänge, ggf. mit Übersichtszeichnungen oder Skizzen
* Hinweise zur Baustellenordnung und zum SiGePlan

Es bietet sich an, Hinweise zur sicheren Montage in Übersichtszeichnungen und in sonstige auf der Baustelle erforderliche Zeichnungen und Skizzen einzufügen.

**Ausfüllhinweise**

1. Tragen Sie hier die Angaben zur Baustelle und erforderliche Ansprechpersonen ein.
2. Beschreiben Sie kurz die Montageabfolge.
3. Tragen Sie hier die für bestimmte Anforderungen gewählten Schutzmaßnahmen ein. Berücksichtigen Sie kritische Situationen, z. B.
* An- und Abschlagen, Demontieren von Lasten, Bauteilen
* Tragfähigkeit und Standsicherheit des Bauwerks bzw. der Bauteile
* Erstellen hochgelegener Verkehrswege und Arbeitsplätze
* besondere Gefahren
1. Hier sind besondere Arbeitsmittel und ihre Anforderungen aufgeführt, ggf. ist die Liste zu ergänzen. Für einige Arbeitsmittel sind zusätzliche Formulare erforderlich und unter [www.bghm.de](http://www.bghm.de) abrufbar.

Die oder der jeweils Verantwortliche bestätigt die Montageanweisung mit Datum und Unterschrift.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Firma:** | **Baustelle:** | **Verfasst am:** |
|  |  |  |

|  |
| --- |
| Allgemeines |
| Auftraggeber/Auftraggeberin, Bauherrin/Bauherr: |  |
| Bauleitung/Koordination: |  |
| Aufsichtführende Person: |  |
| Beginn der Arbeiten:  | Voraussichtliches Ende:  |
| Beschreibung der Bau- und Montagearbeiten/Montagefolge:*(auch separat auf Blättern, in Zeichnungen/Skizzen)* |
|  |
| Sicherheitsmaßnahmen und -hinweise:*(auch separat auf Blättern, in Zeichnungen/Skizzen)* |
| **Beim Anschlagen, Transportieren, Lagern, Ein- und Ausbauen der Bauteile:** |
|  |
| **Für die Tragfähigkeit und Standsicherheit des Bauwerks und seiner Teile:***(Nachweis kritischer Montagezustände)* |
|  |
| **Für das Erstellen hochgelegener Verkehrswege und Arbeitsplätze:***(z. B. Aufstiege, Gerüste)* |
|  |
| **Bei besonderen Gefahren:** *(z. B. gleichzeitiges Arbeiten mehrerer Unternehmen, elektrischer Strom, Gefahrstoffe)* |
|  |

|  |
| --- |
| Verwendete Arbeitsmittel |
| **Kran** *(Qualifizierung, schriftl. Beauftragung)* |
| Art: 🞏 Turmdrehkran🞏 Mobilkran🞏 Minikran (Spinnenkran)🞏 LKW-Ladekran | Bedienpersonal: 🞏 fremd🞏 eigenName:  |
| **Lastaufnahme-, Anschlagmittel, Zubehör** *(Tragfähigkeit beachten****)*:** |
| 🞏 Traverse🞏 Schäkel🞏 Vakuumheber🞏 Blechklemme🞏 Magnet🞏 Kantenschutz🞏 Sonstiges:  | 🞏 Rundschlinge🞏 Hebeband🞏 Kette🞏 Stahlseil🞏 Führungsseil |
| 🞏 **Personenaufnahmemittel** | 🞏 Anzeige bei zust. Unfallversicherungsträger🞏 PSAgA🞏 Prüfung vor erstmaliger Verwendung (Kombination  Kran − PAM) |
| **Kommunikation:**🞏 Handzeichen🞏 Sprechfunk🞏 Einweisende Person | **Tragfähigkeit Untergrund:**🞏 Bodengutachten liegt vor.🞏 Unterbau nach Vorgabe Kranhersteller |
| **Hubarbeitsbühne** *(Qualifikation, schriftl. Beauftragung, Unterweisung, PSAgA)* |
| Art: 🞏 Scherenbühne🞏 Ausleger-Teleskopbühne | Verwendung: 🞏 innen🞏 außen |
| Fahrwege: 🞏 eben, frei von Unebenheiten und Bodenöffnungen🞏 eben, Bodenöffnungen vorhanden 🡒 befahrbar abdecken, evtl. Anfahrschutz🞏 Arbeitsbereich/Fahrweg absperren und kontrollieren |
| Verbindungsmittel für PSAgA: 🞏 max. 1,8 m Länge🞏 Höhensicherungsgerät🞏 nicht notwendig *(Begründung beilegen)* |
| Lieferant:  | Einzuweisende Person:  |
| **Gerüst** *(Freigabe, Unterweisung, Inaugenscheinnahme-Checkliste)* |
| 🞏 Eigenes Gerüst*(Plan für Auf-, Um- und Abbau ist beigefügt)* | 🞏 Aufbau nach Regelausführung🞏 Aufbau nach StandsicherheitsnachweisFachkundige Person:  |
| 🞏 Fremdes Gerüst *(Plan für den Gebrauch ist beigefügt)* Gerüstersteller:  | 🞏 Protokoll der Abnahmeprüfung liegt vorQualifizierte Person:  |

|  |
| --- |
| **Fahrbare Arbeitsbühne (Rollgerüst)** *(Unterweisung, Checkliste)*  |
| Notwendiges Zubehör:*(z. B. aufgrund der erforderlichen Standhöhe)* | 🞏 Standverbreiterung🞏 Ballastierung |
| 🞏 Aufbau- und Verwendungsanleitung (AuV) liegt vor Ort vor🞏 nach AuV vollständig aufgebaut🞏 3-teiliger Seitenschutz auf Arbeitsebene |
| **Leiter** *(Nachweis, dass andere, sicherere Arbeitsmittel nicht möglich sind)* |
| 🞏 Verkehrsweg🞏 Arbeitsplatz *(Stufe statt Sprosse)* | Leiterart: 🞏 Anlegeleiter🞏 Stehleiter |
| * Standhöhe: 🞏 < 2 m 🞏 > 2 m 🡒 nur Arbeiten < 2 h je Schicht
 |
| **Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)** *(Unterweisung in Theorie und Praxis, Rettungskonzept)* |
| In die Verwendung unterwiesenes Personal:   |     |
| 🞏 Rettungskonzept liegt vor, Einweisung erfolgte am: 🞏 Plan für Anschlagpunkte ist beigefügt.🞏 Festlegung Anschlagpunkte vor Ort durch: *(fachkundige(r) Vorgesetzte(r))* |
| **Sonstige Persönliche Schutzausrüstung** |
| 🞏 Helm🞏 S3 Sicherheitsschuhe🞏 Schutzbrille🞏 Sonstiges:  | 🞏 Handschuhe Typ: 🞏 Arbeitsmedizinische Vorsorge🞏 Atemschutz Typ: 🞏 Arbeitsmedizinische Vorsorge |
| **Erlaubnisscheine** |
| 🞏 Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren, andere feuergefährliche Arbeiten🞏 Tankreinigung/-beschichtung🞏 Befahrerlaubnis Behälter, Silos, enge Räume🞏 Sonstiges:  |
| **Weitere Festlegungen** |
|  |

Datum: Bestätigt von: